

Stand: 06.06.2026 14:59:52

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9901

"Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/9901 vom 03.02.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11873 des SO vom 08.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12403 vom 07.07.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 07.07.2016



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Ruth Müller SPD**

### **Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Konsequenzen aus dem Bericht „Soziale Lage in Bayern 2014“ zu ziehen und Kinder und Jugendliche in Bayern wirksam vor Armut zu schützen.

Hierfür wird ein Modellprojekt „Kommunale Präventionsketten“ ins Leben gerufen, bei dem die verschiedenen Hilfe- und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche der Kommunen gebündelt und passgenau zur Verfügung gestellt werden – von der Geburt bis zum Berufseinstieg.

Zur Begleitung und Unterstützung ausgewählter Modellkommunen schafft die Staatsregierung eine zentrale Koordinierungsstelle, die die Kommunen bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Ziele unterstützt und Bemühungen zur Armutsprävention besser koordiniert. Als Vorbild dient der Ansatz zur Vorbeugung von Armut bei Kindern und Jugendlichen aus Nordrhein-Westfalen.

### **Begründung:**

Dem Bericht „Soziale Lage in Bayern 2014“ zufolge bezieht in Bayern nahezu jedes zehnte ein- und zweijährige Kleinkind bereits Sozialgeld – damit ist die Hilfebedürftigkeit in dieser Altersgruppe die höchste aller Bevölkerungsgruppen in Bayern. Der Anteil der Kinder unter drei Jahren, die in einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft leben, lag im Juni 2014 bei 17,1 Prozent; der Anteil armutsgefährdeter Kinder und Jugendlicher bis zu 18 Jahren lag 2013 bei 15,6 Prozent und damit über den Werten der Vorjahre. Aus diesen Zahlen wird deutlich ersichtlich: Die Staatsregierung muss dringend geeignete Maßnahmen für Kinder und Jugendliche etablieren, um allen Heranwachsenden in Bayern gute Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Eine Möglichkeit, der Armut von Kindern und Jugendlichen von Beginn an präventiv zu begegnen, sind kommunale Präventionsketten, wie sie beispielsweise in verschiedenen Kommunen in Nordrhein-Westfalen seit 2012 erfolgreich erprobt werden. Unter dem Motto „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in Nordrhein-Westfalen beugen vor“ werden 18 Modell-Kommunen dabei unterstützt, vorhandene Kräfte und Angebote zu bündeln, um Kinder, Jugendliche und ihre Familien passgenau zu unterstützen – von der Schwangerschaft bis zum Berufseinstieg. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen mehr Chancengleichheit und bessere Entwicklungsperspektiven zu bieten und Armut von Beginn an zu verhindern. Notwendige Unterstützung soll so früh und gezielt wie möglich bei Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ankommen, beispielsweise durch präventive Leistungen aus dem Bereich der Frühen Hilfen, Beratungsleistungen für die Familie oder Unterstützung bei institutionellen Übergängen. Dies kann der Wechsel von der Kindertagesstätte in die Schule sein, aber auch die Kooperation so unterschiedlicher Bereiche wie Schule, Gesundheitswesen, Kultur, Freizeit, Sport und Familie. Diese Maßnahmen beugen nicht nur der Armutsgefährdung von Heranwachsenden vor, sondern auch späteren Kinder- und Jugendhilfemaßnahmen.

Auch in Bayern sollen im Rahmen eines Modellversuchs kommunale Präventionsketten aus- und aufgebaut werden, um Kindern und Jugendlichen aller sozialer Gruppen positive Lebens- und Teilhabebedingungen zu eröffnen und eine Armutsgefährdung von Beginn an zu verhindern. Ermöglicht wird dies durch eine bessere Vernetzung und Koordination vor Ort, wobei wichtige Übergänge in der Kindheits- und Jugendphase in den Blick genommen werden. Zur Begleitung und Unterstützung ausgewählter Modellkommunen ist von Seiten der Staatsregierung eine zentrale Koordinierungsstelle zu schaffen, die die Kommunen bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Ziele unterstützt und Bemühungen zur Armutsprävention besser koordiniert.



## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend,  
Familie und Integration**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,  
Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD**  
Drs. 17/9901

**Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lö-  
sungen VII: Kommunale Präventionsketten zum  
Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!**

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatter: **Steffen Vogel**

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 21. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 113. Sitzung am 2. Juni 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 8. Juni 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Joachim Unterländer**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Ruth Müller SPD**

Drs. 17/9901, 17/11873

**Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen VII:  
Kommunale Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder  
und Jugendliche!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Kolleginnen und Kollegen, wir fahren mit **Tagesordnungspunkt 5** fort:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Die in der Anlage an Nummer 1 stehende Subsidiaritätsangelegenheit hat der federführende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am 5. Juli 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen. Die Beschlussempfehlung wurde für Sie aufgelegt. Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Kolleginnen und Kollegen, ich komme zu **Tagesordnungspunkt 3** zurück. Bei der Übergabe der Sitzungsleitung ist verloren gegangen, dass wir über den Antrag unter Tagesordnungspunkt 3 noch nicht abgestimmt haben. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Piazolo und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Vielfalt des lokalen Hörfunks und regionalen Journalismus nachhaltig unterstützen!" auf Drucksache 17/10800. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die

FREIEN WÄHLER, die SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wer stimmt dagegen? – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Ich sehe keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt. Tagesordnungspunkt 3 ist endgültig erledigt.

Jetzt kann ich Ihnen schon das Ergebnis der namentlichen Schlussabstimmung zu dem Gesetzentwurf auf Drucksache 17/9548 bekannt geben: Mit Ja haben 85 Abgeordnete gestimmt, mit Nein haben 61 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: keine. Das Gesetz ist damit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Mediengesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Rundfunkstaatsvertrags, des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags".

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung haben die Änderungsanträge von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf den Drucksachen 17/11340 und 17/11820 ihre Erledigung gefunden.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Subsidiarität  
 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste im Hinblick auf sich verändernde Marktgegebenheiten  
 COM(2016) 287 final  
 BR-Drs. 288/16  
 Drs. 17/12102, 17/12327(E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Verfassungsstreitigkeit**

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Juni 2016 (Vf. 8-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9 a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist  
Drs. 17/12162 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.**  
**II. Der Antrag ist unbegründet.**  
**III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten  
Drs. 17/7404, 17/12111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. CSU  
Regionalen Rundfunk im digitalen Zeitalter stärken  
Drs. 17/11339, 17/12113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Männer in Bayerns Kindertagesstätten  
Drs. 17/9922, 17/12156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualitätsstandards für das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“  
festlegen  
Drs. 17/10155, 17/12120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Inge Aures, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD  
Für ein zukunftsfähiges Oberfranken – ICE-Systemhalt in Coburg ein Muss  
Drs. 17/10430, 17/12114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Evaluation der bayerischen Technologieförderung  
Drs. 17/10992, 17/12116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU  
Sicherung von Öffnungszeiten für gastronomische Freischankflächen  
Drs. 17/11163, 17/12255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht zur Situation der Osteopathie  
Drs. 17/11210, 17/12119 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Landraub („Landgrabbing“) in bayerischen Partnerregionen bekämpfen  
Drs. 17/11213, 17/12174 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD  
Effektiver Lärmschutz der bayerischen Bevölkerung sicherstellen  
Drs. 17/11417, 17/12124 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Ermittlungen zu illegalen Ablagerungen im Schotterwerk Aub  
Drs. 17/11499, 17/12125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub  
Drs. 17/11544, 17/12126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Illegale Abfallbeseitigung im Landkreis Würzburg  
Drs. 17/11567, 17/12127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Erneuerbare Energien für mehr Klimaschutz – systematische Blockaden durchbrechen  
Drs. 17/11591, 17/12117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Armut in Bayern endlich wirksam bekämpfen  
Drs. 17/8987, 17/11745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen II: Regulierung von  
Leiharbeit und Werkverträgen  
Drs. 17/9896, 17/11747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III:  
Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!  
Drs. 17/9897, 17/11599 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IV: Alleinerziehende und  
ihre Kinder vor Armut schützen, Betreuungsinfrastruktur anpassen!  
Drs. 17/9898, 17/11748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen V: Alleinerziehende und  
ihre Kinder vor Armut schützen, Möglichkeiten für Teilzeitausbildungen  
verbessern!  
Drs. 17/9899, 17/11973 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VI: Kindergrundsicherung  
zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche etablieren!  
Drs. 17/9900, 17/11749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale  
Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!  
Drs. 17/9901, 17/11873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen VIII: Verbesserung der sozioökonomischen Lage von Menschen mit Behinderung durch Erhöhung der Ausgleichsabgabe  
Drs. 17/9902, 17/12121 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IX: Verbesserung der beruflichen Situation von Menschen mit einer psychischen Behinderung  
Drs. 17/9903, 17/12122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen X: Barrierefreier Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung  
Drs. 17/9904, 17/12155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen XI: Angebote für Eltern von Kindern mit Behinderung  
Drs. 17/9905, 17/12123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung II: Alleinerziehende durch Teilzeitausbildung besser fördern  
Drs. 17/10915, 17/11947 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung III: Altersarmut vermeiden  
Drs. 17/10916, 17/12007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung IV: Bedarf an Wohnraum für Lehrlinge und Auszubildende sichern  
Drs. 17/10917, 17/11948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung V: Obdachlosigkeit bekämpfen  
Drs. 17/10918, 17/12008 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**CSU**

**SPD**

**FREIE WÄHLER**

**GRÜ**



**ENTH**